

Die Mitte Wettingen plant die Zukunft

Die Mitte Wettingen nimmt von den Resultaten der Nachzählung des DVI zu den Gemeinderatswahlen 2025 Kenntnis. Die Partei plant nun die neue Legislatur und empfiehlt der Wettinger Bevölkerung Christian Wassmer für den zweiten Wahlgang als Vizeammann.

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) hat mit der Nachzählung die Resultate der Gemeinderatswahlen 2025 bestätigt. Die Mitte Wettingen bedauert, dass der zweite Gemeinderatssitz mit einem Zufallsresultat nicht verteidigt werden konnte. Nun schaut die Partei in die Zukunft – auf den zweiten Wahlgang und die kommende Legislatur.

Führungsstark und kompetent

Mit Christian Wassmer, der bei den Gemeinderatswahlen das beste Resultat erzielte, will Die Mitte den Sitz des Vizeammanns erreichen. Roland Brühlmann, der die Wahl als Gemeinderat äusserst knapp verpasste, aber mit einem Glanzresultat in den Einwohnerrat gewählt wurde, soll als Präsident der FIKO nominiert werden. Wassmer wie auch Brühlmann verfügen über langjährige politische Erfahrungen, grosse Fachkompetenz und Führungsstärke. Die Wettinger Bevölkerung hat dies mit einer hohen Stimmenzahl im ersten Wahlgang bestätigt und Wassmer und Brühlmann ihr Vertrauen ausgesprochen. Die Mitte ist überzeugt, dass die beiden die richtige Wahl für diese wichtigen Positionen sind.

Für den zweiten Wahlgang des Gemeindeammanns verweist Die Mitte ebenfalls auf die Resultate aus dem ersten Wahlgang. Sie empfiehlt der Bevölkerung Markus Haas, der das klar beste Resultat und somit das Vertrauen der Stimmenden erhalten hat.

Die Mitte sieht im Duo Haas/Wassmer das führungs- und koordinationsstärkste Gespann, welches Wettingen in die Zukunft führen wird. Dabei wird auch die gestärkte Mitte-Fraktion im Einwohnerrat einen gewichtigen Beitrag leisten.

Vorstand Die Mitte Wettingen

15.10.2025